

Durch Erlass des Staatssekretärs des Reichs-Kolonialamts vom 30. April 1911 ist bestimmt worden, daß das am 1. Januar 1911 in Deutschland in Kraft getretene Deutsche Arzneibuch 5, Ausgabe 1910, vom 1. Juli ab in den Gouvernements- und Lazarettapotheken der Schutzgebiete Afrika und der Südsee in Anwendung zu bringen ist und daß die Kaiserlichen Gouverneure ermächtigt sind, von den Bestimmungen des Arzneibuches Abweichungen zu gestatten, die den besonderen Verhältnissen in den Schutzgebieten Rechnung tragen.

Personalien.

Seine Majestät der Kaiser haben Allergnädigst geruht, dem Sekretär bei dem Kaiserlichen Gouvernement von Deutsch-Südwestafrika von Kiewitcki bei seinem Ausscheiden aus dem Reichs-Kolonialdienst den Charakter als Kaiserlicher Rechnungsrat zu verleihen.

Kaiserliche Schutztruppen.

Schutztruppe für Südwestafrika.

A. R. D. vom 12. Mai 1911.

Ich verleihe hierdurch dem Zahlmeister Polewka den königlichen Kronen-Orden 4. Klasse.

Deutsch-Ostafrika.

Die Wiederausreise haben am 10. Mai angetreten: Polizeiwachmeister Hunzinger, Kanzleigehilfe Za cher.

Im Schutzgebiet sind eingetroffen bzw. wieder eingetroffen: am 5. Februar: Kanzleigehilfe Weber; am 23. Februar: Regierungsrat Bezirksrichter Dr. Knabe, Landmesser Becker, Techniker Lehmann; am 25. Februar: Bezirksamtman Dr. Röbel, Forstassessor Haberkorn, Distriktskommissar Werner, Sekretär Pohl, Förster Peterhänel, Forstassessor Huly, Techniker 1. Kl. Keller, Polizeiwachmeister Hellwig; am 15. März: kommiss. Sekretär Wenkel, Gärtner Grote, Katasterzeichner Pelz; am 16. März: die Gerichtsassessoren Dr. Niemir und Dr. Grohne, Rechnungsrat Schmeißer, Sekretär Volkmering, kommiss. Sekretär Sabatier, kommiss. Assistent 1. Kl. Mey, Bauleiter Mäcker, Steuermann Giese, Werkmeister Berge, Büchsenmacher Ehrhardt, Kanzleigehilfe Hirschfeld; am 19. März: Lehrer Seudke; am 22. März: Regierungs- und Baurat Brandes; am 26. März: Zollamtsassistent 2. Kl. Robscheit.

Die Ausreise bzw. Wiederausreise in das Schutzgebiet haben von Neapel aus angetreten: am 1. Mai: Vizelfeldwebel Putrajty, Sanitätsfeldwebel Zehle, Sanitätsvizelfeldwebel Meyer und Sanitätsunteroffizier Müller; am 22. Mai: Hauptmann v. Grawert, Oberleutnant Feil, die Leutnants Dieferer und Falkenstein.

Kamerun.

Die Wiederausreise in das Schutzgebiet haben am 10. Mai von Hamburg aus angetreten: Feldwebel Kühn, Vizelfeldwebel Riddlefs, Sergeant Siwertjen und die Sanitätsjergenten Kulbe und Henke.

Berichtigung zu Nr. 10 vom 15. Mai.

Hauptmann Strümpell hat die Ausreise in das Schutzgebiet am 10. Mai nicht angetreten.

Togo.

Gouverneur Brückner ist im Schutzgebiet Togo eingetroffen und hat nach einer telegraphischen Meldung aus Lome vom 24. vor. Mts. die Geschäfte des Gouvernements übernommen.

Im Schutzgebiet Togo sind eingetroffen bzw. wieder eingetroffen: Gerichtsassessor Ledon, landwirtschaftlicher Sachverständiger Dr. Sengmüller, Landwirtschaftslehrer Sauerwein und Gehilfe Rinklef.

Aus Togo sind mit Heimaturlaub eingetroffen: Gerichtsassessor Clausnizer und Oberleutnant Schlettwein.

Deutsch-Südwestafrika.

Rechtsanwalt Dr. Lübbert in Lüderichsbuch ist zum Notar für das Schutzgebiet Deutsch-Südwestafrika ernannt worden.

Das Schutzgebiet haben mit Heimaturlaub verlassen: am 13. April: Polizeiwachtmeister Weijher, Zollaufseher Hüttner, Polizeiergeant Melzer; am 14. April: kommiss. Distriktschef, Assessor Dr. Weber, Oberlehrer Zedlitz, Ingenieur von Zwergern, Zollamtsassistent 2. Kl. Wehr, die Polizeiwachtmeister Schlink und Schmidt, Bureaugehilfe Zentke, Zollaufseher Bachmann, die Polizeiergeanten Domröse, Esper, Hapke, Fochens, Knittrich, Koppetsch, Reichelt, Rudebeil, Staudinger und Werdermann, Maler Böhm.

Am 17. bzw. 22. Mai sind ausgereist: Veterinologe Dr. Sieber, Geheimer Registraturassistent Fackel, Bahnmeister Pinzke; wieder ausgereist: kommiss. Gouvernementssekretär Habenev, Lehrerin Guse; Polizeiergeant Flugland.

Die Wiederausreise in das Schutzgebiet hat am 17. Mai von Hamburg aus angetreten: Hauptmann Mansfeld.

Mit Heimaturlaub ist am 4. Mai in Antwerpen eingetroffen: Oberveterinär Frj; am 6. Mai in Hamburg: Probiantamtsinspektor Berner.

Deutsch-Neuguinea.

Kaufmann Emil Timm in Natupi ist seitens der Königlich Norwegischen Regierung zum Konsul für das Schutzgebiet Deutsch-Neuguinea einschließlich des Inselgebietes der Karolinen, Marianen, Palau und Marshall-Inseln ernannt worden. Nachdem Herr Timm namens des Reichs das Exequatur erhalten hat, ist er auch seitens des Kaiserlichen Gouvernements in der gedachten Amtseigenchaft anerkannt und zugelassen worden.

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus den deutschen Schutzgebieten.

(Abdruck der Nachrichten vollständig oder teilweise nur mit Quellenangabe gestattet.)

Deutsch-Ostafrika.

Nachweisung der Brutto-Einnahmen bei den Binnengrenz-Zollstellen von Deutsch-Ostafrika im Monat Dezember 1910 und in den Monaten Januar und Februar 1911.

Gegenübergestellt dem gleichen Monat des Vorjahres.

(Vgl. „Deutsches Kol. Bl.“ 1911. Nr. 7. S. 276.)

Zollstelle	Einfuhrzoll		Ausfuhrzoll		Zollverbrauchszoll		Zollarten-Stampelsteuer		Nebeneinnahmen		Zusammen		Im Vorjahr		Gegen Vorjahr					
	Rup.	h.	Rup.	h.	Rup.	h.	Rup.	h.	Rup.	h.	Rup.	h.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.		
Dezember.																				
Woihi	2 017	25	931	54	10	81	14	48	2 974	08	3 905	44	6 099	57	—	—	2 134	13		
Schirati	1 180	76	1 005	40	39	42	22	83	2 908	41	3 877	88	1 933	89	1 948	99	—	—		
Mwanja	16 781	51	8 133	28	155	93	183	53	25 234	25	33 645	67	98 752	22	—	—	5 106	55		
Mufoba	16 784	40	8 475	60	201	99	5	25	25 467	24	33 056	32	29 267	91	4 088	41	—	—		
Ilumbura	1	60	—	—	—	—	8	62,5	10	22,5	18	63	54	47	—	—	40	84		
Ilbiji	—	—	—	—	—	—	55	90	55	90	74	53	22	34	52	19	—	—		
Siomarburg	—	—	—	—	—	—	12	37,5	12	37,5	16	50	19	63	—	—	3	13		
Ilujja-Boien	10	—	—	—	—	—	10	—	10	—	13	33	—	—	13	33	—	—		
Ken-Langenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kenja	245	46	106	40	—	—	2	76	354	61	472	82	1 008	47	—	—	635	65		
Siobahien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Siogea	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zusammen in Rup.	87 000	98	19 812	22	408	15	—	—	305	74	57 027	09	70 096	12	77 192	35	6 607	92	7 854	15
in M.	49 334	64	25 749	63	544	20	—	—	407	65	76 093	12	—	—	—	—	—	—	—	
im Vorjahr M.	45 383	16	20 965	53	102	09	—	—	1741	57	77 192	35	—	—	—	—	—	—	1 156	23
Jan. +, Abn.	+ 8 951	48	- 4 215	00	+ 442	11	—	—	- 1333	92	- 1 156	23	—	—	—	—	—	—	—	—
Einnahme April bis Nov. 1910 M.	368 244	51	219 530	35	3658	20	—	—	10353	16	601 786	28	—	—	424 775	28	177 011	05	—	—
Zusammen April bis Dez. 1910 M.	417 679	15	245 279	98	4202	46	—	—	10760	81	677 822	40	—	—	501 987	58	175 864	82	—	—

